

# Wissenschaftliche Kurzinfos (Abstracts) für die Implantatbehandlung:

## Analyse der periimplantären Weichgewebe im Bereich von Zirkondioxid-Abutments: Ein evidenzbasierter Literatur-Review

de Medeiros RA, Vechiato-Filho AJ, Pellizzer EP, Mazaro JV, dos Santos DM, Goiato MC.

Analysis of the peri-implant soft tissues in contact with zirconia abutments: an evidence-based literature review.

J Contemp Dent Pract. 2013 May 1;14(3):567-72.

Ziel der Literaturrecherche in der Literaturdatenbank PubMed war die Beantwortung der Fragestellung, wie die Reaktion periimplantärer Weichgewebe ist, die sich in direktem Kontakt mit Abutments aus Zirkondioxid befinden. Es wurden englischsprachige Literatur-Reviews, klinische Studien und Fallstudien aus den Jahren 2000-2012 einbezogen. Sechzehn von insgesamt 32 Studien erfüllten die Einschlusskriterien.

Drei der Studien bestätigten, dass Zirkondioxid einen hervorragenden Einfluss auf die periimplantären Weichgewebe hat. Eine Studie ergab, dass das Risiko zur Ausbildung von Rezessionen erhöht war. In neun Studien waren keine biologischen Unterschiede zu konventionellen Abutments aus Titan erkennbar und drei Studien bestätigten den sehr guten Einfluss von Zirkondioxid-Abutments auf das Erscheinungsbild, die Kontur sowie die Ästhetik der Gingiva.

Letzte Aktualisierung am Mittwoch, 01. Mai 2013